J. N. 1491

Lieber teurer Freund!

Die zweite Vorstellung des Sokrates findet jedenfalls u. zwar auf ausdrücklichen Befehl der Königin noch im Laufe d. Mts. statt; der Tag ist noch nicht bestimmt. Schreiben Sie daher umgehend an Hülsen: daß Sie davon gehört u. ihm zu diesem Zwecke die Veränderungen im 3 Akt (: mit denen ich ganz einverstanden bin:) sowie die Zusammenziehung in 4 Akte vorschlagen. — Düringer werde ich inzwischen zu gewinnen suchen.

Der Brief an Hülsen muß unter allen Umständen, auch wenn Sie die

Veränderungen für den 3ten Akt nicht gleich
beilegen können, ungeachtet abgeschr.
bitten Sie ich dringend Sokrates
nicht eher als bis auf Empfang Ihrer
Vorschläge, einsetzen zu wollen.

Da der Allerhöchste Befehl auf
den Zettel kommt, so haben wir un-
zweifelhaft ein volles Haus u der
Erfolg wird mit der Besetzung
die noch viel vorzuschlagen werden
kann. Glauben Sie das, u es
liegt jetzt ausschließlich in Ihrer Hand
den Sieg des Ritter über Sokrates
auszutragen, lange nicht geschlossen.

Ihr herzlich ergebener

Berlin d 12t Dbr
62

Ihr
[illegible]

WIENER STADT- U. LANDESBIBL. 2